



STELLUNGNAHME zum Antrag der SPD-OR-Fraktion		Vorlage Nr.:			
vom: 18.06.2018		Verantwortlich:		Karl Friedrich-, Leopold und Sophien-Stiftung	
Sachstand Paracelsus-Klinik und Markgrafen-Wohnstift					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	
Ortschaftsrat Durlach	12.09.2018	7	x		

Kurzfassung

Die Bewohner des Markgrafen-Stifts wurden jederzeit über organisatorische Änderungen informiert und wurden nun auch aktuell informiert.

Der geplante Verkauf der ehemaligen Paracelsus-Klinik ist noch nicht abgeschlossen, weshalb eine offizielle Stellungnahme derzeit noch nicht möglich ist.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages (bitte ankreuzen)		☐ nein		☐ ja	
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus. Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus. Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant		☐ nein	☐ ja	Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		☐ nein	☐ ja	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		☐ nein	☐ ja	abgestimmt mit	

Stellungnahme der Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung

Das Markgrafen-Stift ist eine Einrichtung der selbständigen Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung. Der Name Markgrafen-Wohnstift sollte nicht verwendet werden, da er ansonsten eine Zugehörigkeit bzw. Verbindung zum Wohnstift Karlsruhe e.V. implizieren könnte.

Der Stiftung sind keine Verunsicherungen der Bewohner/-innen bekannt. Es ist gegenüber den Bewohnerinnen und Bewohnern transparent gemacht, dass im 1. OG an Stelle einer stationären Pflege neue Wohnungen geschaffen werden. Wenn es bisher organisatorische Änderungen im Markgrafen-Stift gab, wurden die Bewohner immer informiert – dies wird auch weiterhin so gehandhabt. Gerüchten leisten wir aber keinen Vorschub. Es gibt im MGS auch eine Bewohnervertretung, die, wenn Bedarf besteht, die Einrichtungsleitung und die Geschäftsführung der Stiftung zu aktuellen Gesprächen einlädt.

Was mit dem Gebäude der Klinik geschieht ist uns nicht bekannt und liegt auch außerhalb unseres Einflussbereiches. Es ist richtig, dass die Wärmeversorgung derzeit über die Klinik erfolgt und dass ein Ausgang aus dem Keller des MGS zum überdachten tiefergelegten Wirtschaftshof der Klinik führt. Es ist nicht richtig, dass die Energieversorgung über die Klinik erfolgt und dass es durchgehende Kellerräume gibt.

Es ist richtig, dass die Mietverhältnisse mit der Klinik zum 30.06.18 endeten. Eine Räumlichkeit wurde bereits zum 01.05.18 an eine Arztpraxis weitervermietet. Derzeit wird stiftungsintern und unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Erfordernisse, die weitere Nutzung der jetzt durch die Klinik freiwerdenden Räumlichkeiten geprüft.

Maßnahmen zu einer künftig eigenen und unabhängigen Wärmeversorgung sind bereits ergriffen. Die bisherige Essenversorgung der Bewohnerinnen und Bewohner über die Klinik wurde bereits zum 01.03.18 durch eine neue Belieferung ersetzt, zur vollsten Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner.

Der Stiftungsrat der Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung wurde im Juni über die Situation im Markgrafen-Stift informiert.

Stellungnahme der ehemaligen Paracelsus-Klinik

Nach Rücksprache mit den Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH & Co. KGaA ist der geplante Verkauf der ehemaligen Paracelsus-Klinik noch nicht abgeschlossen, weshalb eine offizielle Stellungnahme derzeit noch nicht möglich ist. Sollte sich bis zur Sitzung des Ortschaftsrates eine Änderung ergeben, wird die Verwaltung hierüber mündlich berichten.